



Informatikkauffrau/ Informatikkaufmann

Was macht ein/e Informatikkaufmann/frau?

Als Informatikkaufmann/frau bist du Experte/in für Computer, Datennetze, Telefonanlagen, Software etc. In jedem Unternehmen fallen vielfältige Probleme und Aufgaben an, die du durch den Einsatz von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen (IT-Systemen) lösen kannst. Zunächst findest du heraus, welche Hard- und Software gebraucht wird, dann beschaffst und installierst du sie.

Anschließend berätst und unterstützt du die Kunden/innen dabei, diese Systeme einzusetzen, und bist der/die Ansprechpartner/in gegenüber Herstellern und Anbietern von Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik. Wenn keine geeigneten Produkte auf dem Markt verfügbar sind, beteiligst du dich daran, individuelle Lösungen zu entwerfen und umzusetzen. Vorhandene Systeme installierst oder aktualisierst du.



Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/r Informatikkaufmann/frau ist eine duale Ausbildung, du lernst also überwiegend im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Deine praktische Ausbildung findet bei Anwendern der Informations- und Kommunikationstechnologie statt, z. B. in einem Handels- und Dienstleistungsunternehmen. In der Berufsschule erarbeitest du dir den theoretischen Hintergrund, den du für deinen Job brauchst. Der Unterricht findet in Fachklassen ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ als Blockunterricht statt.

Für deinen Ausbildungsbetrieb arbeitest du normalerweise in Büroräumen und Rechenzentren. Analytisches Verständnis und organisatorisches Geschick brauchst du von Anfang an: Als Informatikkaufmann/frau erledigst du vielfältige Arbeiten, bei denen deine ganze Konzentration und eine selbstständige Arbeitsweise gefragt sind.

Da möglicherweise viele Kunden/innen aus verschiedenen Kulturkreisen kommen, ist es gut, wenn du als Informatikkaufmann/frau mehrere Sprachen sprichst und mit anderen Kulturen vertraut bist. Denn dann kannst du möglicherweise besser auf die Wünsche deiner Kunden/innen eingehen.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....



Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Für diese Ausbildung ist grundsätzlich kein bestimmter schulischer Abschluss vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend angehende Informatikkaufleute mit Hochschulreife ein.

Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?

Du kannst gemeinsam mit deinen Ausbildern/innen eine Verkürzung beantragen, wenn ihr überzeugt seid, dass du das Ausbildungsziel auch in der gekürzten Zeit erreichen wirst.

Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Die Ausbildungszeit kann im Einzelfall verlängert werden, wenn die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrochen wurde, z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Bitte beachte aber, dass während deiner Ausbildung folgende Kosten anfallen können: Lehrgangsgebühren, Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur). Auch Fahrtkosten und Kosten für auswärtige Unterbringung können entstehen.

Gibt es Förderungsmöglichkeiten?

Unter bestimmten Bedingungen kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen dir die örtlichen Agenturen für Arbeit.



Checkliste Informatikkauffrau/Informatikkaufmann

Was macht man da?

- | Informations- und Telekommunikationsprobleme bei Unternehmen analysieren und durch Einsatz geeigneter Technik lösen
- | Geeignete Hard- und Software besorgen und installieren
- | Unternehmen beraten, wie sie ihre Anwendungen am besten einsetzen
- | Herstellern/innen und Anbietern/innen von Informations- und Telekommunikationstechnik als Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit Hochschulreife

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Gute Kenntnisse in Mathe, Informatik und Wirtschaft
- | Spaß an der Computer- und Büro-Arbeit
- | Kommunikationsfähigkeit
- | Kunden- und Serviceorientierung
- | Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- | Fremdsprachenkenntnisse

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? *

1. Ausbildungsjahr: € 660–733
2. Ausbildungsjahr: € 718–789
3. Ausbildungsjahr: € 788–861

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.